

Gemeindebrief

der protestantischen Kirchengemeinde Maximiliansau und
der Auferstehungskirchengemeinde Hagenbach

Dezember 2024-März 2025



*Stern über Bethlehem, kehren wir zurück,
steht noch dein heller Schein in unserm Blick,
und was uns froh gemacht, teilen wir aus.
Stern über Bethlehem, schein auch zu Haus.*

Leserinnen und Leser, liebe Gemeindeglieder!

Haben Sie Ihre Advents-Dekoration schon parat oder habt Ihr sogar schon alle Zimmer und Fenster weihnachtlich geschmückt? Dann ist vielleicht auch ein Herrnhuter Stern dabei – entweder neu gebastelt oder am Stück aufbewahrt vom letzten Jahr? Die 25 Zacken etwas abstauben, was verdrückt ist, ein bissl richten...

Der Herrnhuter Stern ist seit Jahrzehnten (seit Ende des 19. Jahrhunderts) auf Erfolgskurs! Er leuchtet in den USA, in Kanada, in Skandinavien und in deutschen Wohnzimmern und Kirchen. Wer hätte gedacht, dass eine Konstruktion, die einst als geometrische Übung für die Herrnhuter Internatsschüler gedacht war, neben dem Adventskranz von Johann Wichern, zur wichtigsten Kirchen-Deko in der Advents- und Weihnachtszeit wird. Auch in unseren beiden Kirchen in Maximiliansau und Hagenbach sind sie bereit zur *Installation*! Wenn der Stern dann nach dem Christbaum am 24.12. zum ersten Mal erstrahlt, dann fühlt man sich ein wenig wie die Hirten oder die Weisen, auf dem Weg zur Krippe... zum Stall.

Ein Stern zeigt uns den Weg.... Oh ja! Zeigt er uns auch, wo es hingehet – in unserem Leben, in unserem Miteinander, in unseren Kirchengemeinden und mit der Kirche „an sich“?

Ein Stern erleuchtet im Dunklen unseren Weg... Viele solcher kleinen Sternchen und Sternschnuppen haben im vergangenen Jahr in unseren Kirchengemeinden Menschen einen Funken Hoffnung, Motivation und Kraft gegeben, haben Menschen eine Zeit lang aus der Einsamkeit geholt oder haben versucht das, was von Jesus, dem Licht der Welt, in unsere Welt strahlen soll, weiterzugeben. Danke allen, die auch in diesem Jahr dafür gesorgt haben, dass in unseren Gemeinden, nicht das Licht ausgeschaltet wird. Ich danke Ihnen, allen Mitarbeitenden, für Ihre Kraft, Ihre Zeit, Ihr Engagement, Danke für alle konstruktive Kritik und Unterstützung. Danke auch an diejenigen, die sich verbunden fühlen mit ihrer Kirchengemeinde, die ihr nicht den Rücken kehren. Danke allen, die den Mut haben, sich wieder zur Kirche und zum Glauben zu bekennen, die sich einladen lassen zum Gottesdienst, zu Veranstaltungen und feststellen: Huch, das ist ja gar nicht so verstaubt, steif und altmodisch, wie man sich das jahrelang eingeredet hat! (und das kann man nicht häufig genug erwähnen...)

Ja, die Zeit, um sein Licht unter den Scheffel („Hocker“) zu stellen, ist vorbei, wir müssen um so heller leuchten in dieser Welt, in der gerade so viel Dunkelheit herrscht und wo im Dämmerlicht die bunte, farbige Vielfalt immer mehr verschwindet. Weihnachten heißt: Gott kommt, genauer gesagt - er ist schon da, in und mitten unter uns!

Nutzen wir die Adventszeit dazu, dies vielleicht in diesem Jahr noch einmal neu, leiser und eindringlicher zu erfahren. Lassen wir uns bescheinen von diesem Licht und tragen es hinaus in diese Welt!

Übrigens: Unter dem Kirchturm der evangelischen Matthäuskirche hängt ein 2,5 m großer, 18 kg schwerer "Herrnhuter" im Freiluftgeschoss und leuchtet weithin sichtbar über die Münchner City mit ihren Christkindlmärkten und Glühweinbuden...

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, geruhsame und gesegnete Weihnachtstage und Gottes Segen für das neue Jahr 2025!

Lassen Sie sich diesen Segen gern direkt zusprechen und besuchen Sie unsere Gottesdienste über Weihnachten!

Ihre und Eure

Pfarrerin d. Gutzzeit.



Aus dem Inhalt

Konfi-Kurs: Unser Konzept
Was war so los in den Gemeinden?
Neues aus den Kitas
Gottesdienstplan (Mittelseite)
Termine und Veranstaltungen
Freud und Leid
Kontakte
Kinderseite

Impressum:

Auflage: 1700 Stück

Redaktion: Pfrin. A. Gutzzeit
und Redaktionsteam

Druck: Gemeindebrief-Druckerei

Erscheint 3x im Jahr

nächster Redaktionsschluss: 01.03.25

Bankverbindung für Spenden

Prot. Verwaltungszweckverband Speyer-Germersheim

Bankname: KD-Bank (Bank für Kirche und Diakonie eg)

Maximiliansau: IBAN DE94 3506 0190 6820 4370 10

Hagenbach: IBAN DE70 3506 0190 6820 4190 12

Verwendungszweck bitte jeweils angeben


Für Vermietungen etc.

Prot. Verwaltungszweckverband Speyer-Germersheim

Sparkasse Südpfalz IBAN DE 30 5485 0010 0020 0111 10

Verwendungszweck: Name der Kirchengemeinde und Verwendungszweck

WARTEN IM ADVENT



Im Advent will ich das Warten wieder einüben. Ich will versuchen, meine Ungeduld auszuhalten. Und während die Minuten sich dehnen, will ich meiner Sehnsucht folgen. Was wünsche ich mir für mich selbst? Was erwarte ich von Gottes Kommen? Vielleicht begegne ich meiner Bedürftigkeit. Meiner Verletzlichkeit. Meiner Verzagtheit. Was wenig Raum hat im Alltag, darf jetzt sein. Und so öffne ich während des Wartens die Tür zu meinem Inneren. Um den zu empfangen, der sein Heil zur Erde bringt. Auch für mich.

Tina Willms



2024 2024 haben wir uns als Team in unserer Region auf den Weg gemacht. Manches haben wir für „Deine Konfi-Zeit“ überdacht und verändert, manches probieren wir mit unserem aktuellen Konfi-Jahrgang gerade aus. So sieht die Konfi-Zeit zukünftig aus:

Ein kürzerer Zeitraum: Der Weg zur Konfirmation wird in gut einem Jahr zurückgelegt.

Verschiedene Formen

Neben den **Treffen in der Gemeinde-Konfigruppe** am Dienstagnachmittag, gibt es die **bewährten Freizeiten**, auf denen die Konfis in der Großgruppe der Region einige Tage miteinander verbringen. Hier werden sie auch von jugendlichen Mitarbeiter*innen begleitet. Ein größeres Zeitfenster steht den Konfis unserer Region auch bei **Freitags- bzw. Samstagstreffen** zur Verfügung. Diese Treffen finden je nach Thema an unterschiedlichen Orten statt.

- „**Auf dem Weg nach Ostern**“ gehen wir z.B. raus und erleben die Passions- und Ostergeschichte an unterschiedlichen Stationen.

- Draußen waren wir auch bei **“Schöpfung- live“** oder **„Wer atern eine Blume sät, blüht selber auf!“**



- Auf einer Sternenfahrt sind die Gemeindeguppen nach Hagenbach mit Fahrrädern unterwegs, sozusagen **„mit Rad (t) und Tat“** und überlegten: **“Ich bin mehr wert als mein Handicap!“**



- Im Oktober steht die **„Churchnight“** auf dem Plan

-Im November treffen wir uns auf dem Friedhof **„Was wird einmal sein? Gedanken zur letzten Reise, zu Tod und Leben“** werden wir uns gemeinsam machen.

Kirche an anderen Orten

Die Konfis haben im Juni bzw. Juli die Gelegenheit bei einem **Mini-Diakonie-Praktikum** kirchliche Arbeit an anderem Ort zu erleben. Dazu darf jeder und jede aus unterschiedlichen Angeboten auswählen: Arbeit im Kindergarten, beim Kindergottesdienst, bei Senioren im Pflegeheim, bei einem Gemeindefest, beim Kirchendienst, u.v.m.....

Gottesdienst miterleben

In unseren Gemeinden gibt es sehr unterschiedliche Gottesdienstformen, die kennengelernt, miterlebt und mitgefeiert werden können. Sie finden zu unterschiedlichen Zeiten statt. Schon vor der Konfirmation sollen die Jugendlichen die Möglichkeit haben, Gottesdienste mitzugestalten.

Angebote der Jugendzentrale

Wir sind dankbar, dass unsere JUZ uns in der Konfiarbeit unterstützt. Wir freuen uns z.B. über das neue Gottesdienstformat: **„church uNIGHTed“**, bei dem Jugendliche für Jugendliche Gottesdienste zu ihren Fragen und Themen vorbereiten und gestalten. Auf mehr Angebote des JUZ dürfen wir gespannt sein!

Unsere Ziele

Die Konfi-Zeit ist eine Zeit, um Gemeinschaft zu erleben, neue Kontakte zu knüpfen, alte zu pflegen, Spaß im Miteinander zu haben, auch Spaß dabei, gemeinsam zu entdecken, was Gott uns bedeutet und wo Glaube in unserem persönlichen Leben Relevanz hat. Wir wollen mit den Konfis gemeinsam Zeit haben, um über Gott, über uns und die Welt nachzudenken.

Unser Konzept ist weiter im Werden und Wachsen!

Wir freuen uns über Rückmeldungen unserer Konfis, der Eltern, aus den Presbyterien und von anderen Mitarbeitenden bzw. aus der Gemeinde.

Pfarrerin Margret Lingenfelder (für den Text) zusammen mit Pfarrerin Ariane Guttzeit, Pfarrer Andreas H. Pfautsch und Pfarrer Walter Riegel



Ich glaube an den Liebenden Gott,
der jeden in sein Paradies lässt.
Ich glaube an Jesus Christus der die Welt
zu einem schönerem Ort gemacht hat. Christus
der jeden noch so bösen Menschen liebt und alles
dafür tun würde, dass es einem gut geht.
Ich glaube an den Heiligen Geist Gottes der immer
dabei ist, auf all unseren Wegen.

Glaubensbekenntnis einiger
Konfirmandinnen,
(Ergebnis der Konfifreizeit
zum Thema
„Ein geheimes Zeichen –
das Glaubensbekenntnis“

*Wanderung auf die Burg Lindelbrunn
Konfifreizeit Herbst 2024*

Kirche Kunterbunt in Hagenbach

Samstag, 25.01.2025, 15-18 Uhr

Im letzten Gemeindebrief wurde bereits das Konzept der Kirche Kunterbunt vorgestellt. Seit einiger Zeit trifft sich ein 8-köpfiges Team gemeinsam mit Pfarrerin Ariane Guttzeit und Jasmin Schulz vom GPD, um dieses Projekt in Hagenbach neu zu starten. Nun ist es im Januar soweit, wir gehen an den Start – und es wird im wahrsten Sinne des Wortes **KUNTERBUNT**: kreativ und aktiv, beim gemeinsamen feiern (-sowohl im Gottesdienst als auch bei Kaffee und Kuchen), bei Stationen und beim gemeinsamen Zusammensein. Außerdem klären wir die Frage: Was ist eigentlich ein Konfetti-Segen??? **Alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren sind mit ihren Eltern, Omas und Opas oder Patinnen und Paten herzlich eingeladen!**

frech und wild
und wundervoll
Kirche
Kunterbunt

Suppe satt!

Am 03. November war es wieder soweit – das 12. Suppenessen fand statt.

Bereits zum Gottesdienst um 10.30 Uhr waren die meisten der vorreservierten 120 Plätze belegt. Während gesungen und gebetet wurde, machten vier fleißige Hände in der Küche die Suppen warm, Suppen warm, sodass sich gegen Ende des Gottesdienstes schon



Ruhe vor dem Sturm...

Wir servieren heute: ein angenehmer Duft im Pestalozzihaus ausbreitete.

- Kürbis-Suppe
- Rindfleischsuppe mit Marktklößen
- Gulasch-Suppe
- Cyros-Suppe
- Marokkanische Linsensuppe
- Erbsen-Minze-Suppe
- Pizza-Suppe
- Kartoffel-Suppe
- Grüthermehlsuppe
- Sauerkraut-Suppe
- Maronen-Suppe (zweiob)
- Blumenkohl-Suppe
- Kürbis-Linsen-Spinat-Eintopf
- Kresse-Suppe
- Tomaten-Suppe mit Garnelen
- Slowenische Graupensuppe
- Hähnchen-Curry-Lauch-Suppe
- Serbische Bohmensuppe m. Rindfleisch
- Thai-Suppe
- Fleischbrühe mit Schwammklößen
- Currywurst-Suppe
- Irish Stew
- Fischsuppe
- Hafer-Gemüse-Suppe



Während die Suppenteller verkauft wurden – denn es gilt das Prinzip „einmal bezahlen und so viele verschiedene Suppen wie möglich probieren“ – konnten die bereits knurrenden Mägen mit selbstgemachtem veganem Schmalz, Quark und Brot besänftigt werden. Mit dem Teller in der Hand ging es dann zum Suppenbuffet. Die Vielzahl und die Unterschiedlichkeit der 25 Suppen und die Frage „welche zuerst?“ stellten die eine oder den anderen vor die Qual der Wahl. Eifrig wurden Pizza-, marokkanische Linsen- und Blumenkohlsuppe geschöpft, aber wichtig: Immer nur einen kleinen Schöpfer, damit man auch alles probieren kann. Stolz berichtete die eine oder der andere, dass man bereits 9 Suppen probiert habe – alle lecker!

Ab 13.30 Uhr gabs dann noch was Süßes – 14 Kuchen wurden von fleißigen Bäckerinnen und Bäckern im Vorfeld zubereitet. Und auch hier hatte man eine Wahl zwischen Torte, Obst- und/oder Käsekuchen. Nach Kuchen und Kaffee wurde das Pestalozzihaus

dann immer leerer, sodass bereits vor Sonnenuntergang wieder alles aufgeräumt war und an seinem Platz stand.

Vielen, vielen Dank für die Spenden von Kuchen und Suppen sowie die tatkräftige Unterstützung bei der Vor- und Nachbereitung, damit das Suppenessen 2024 ein rundum gelungener Tag werden konnte! *Ein großes Dankeschön an Jutta Schuppler, die uns das leckere Brot gespendet hat!* (Jessica Kienz)



Familien-Gottesdienst mit Tauferinnerung

Ob jung, ob „alt“, ob mit oder ohne Taufkerze: jeder und jede war zu diesem Gottesdienst eingeladen und konnte sich am Taufbecken segnen lassen und eine Kerze entzünden! Natürlich war die Kirchenmaus wieder mit von der Partie! Und im Anschluss gings zum kleinen Imbiss rund um die Kirche bei wunderbarem Spätsommerwetter!

„Wir Regenbogenkinder...“

Kunterbuntes KinderChörchen beim Herbstfest der Senioren

Zum dritten Mal hatten wir die Ehre, beim Herbstfest der Maximiliansauer Seniorinnen und Senioren mit unserem Chör“chen“ aufzutreten. Schnell sprang der Funke Dank der vielen Ohrwurm-Lieder auf das Publikum über! Und für unsere Kinder ist es jedes Mal etwas ganz Besonderes, nach dem Auftritt allen Gästen noch ein kleines Segenskärtchen überreichen zu dürfen!



KinderKirchen-Kino: Mit Besuch von „Schoki“

Am vergangenen Freitagnachmittag (15.11.) brach unser Gemeindehaus fast aus allen Nähten - über 80 Jungen und Mädchen kamen zum diesjährigen KinderKirchenKino!

Für diesen Ansturm gab es auch einen guten Grund: Wir hatten Besuch von einem der Schauspieler aus „Die Schule der magischen Tiere (Teil 1)“! Jakob Weingärtner spielt in dem Film den Jungen „Schoki“, ein beliebter Charakter, der natürlich allen großen und kleinen Fans bestens bekannt war.

Über eine halbe Stunde nahm er sich Zeit und beantwortete mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen alle Fragen des Publikums. So durften wir erfahren, wie lange ein Filmdreh dauert, wo gedreht wurde, was es mit den Tieren im Film auf sich hat, und noch vieles mehr. Bevor der Film gezeigt wurde, gab es außerdem noch die Gelegenheit für Autogramme. Aber dann hieß es: Licht aus, Film ab!



Auch für die Verpflegung während der Pause war bestens gesorgt: das KinderKirchen-Team hatte Getränke, Waffeln und Popcorn für alle Gäste vorbereitet – so kam richtige Kino-Stimmung auf.

Einen echten Star vor sich zu haben, war für alle ein einmaliges Erlebnis, das sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird. Als nach dem Film die

Kinder nach Hause gingen, sah man viele strahlende Kinder-
augen – ein wirklich mehr als
gelungener Nachmittag!

Das gesamte Team bedankt sich
bei Jakob und freut sich schon
auf das KinderKirchenKino im
nächsten Jahr! (Christine Gerbetz)



Liebe Kirchengemeindeglieder aus Hagenbach

So langsam neigt sich das Jahr 2024 seinem Ende zu. Ich möchte Ihnen einen Auszug unserer Aktivitäten und eine Vorschau für das neue Jahr geben.

Es fanden Gottesdienste im Kirchgarten, ökumenische am Weltgebetstag und der Kerwe, Konfirmation und Gottesdienste mit dem Format: „Gottesdienst anders“ statt, sowie unser Gemeindefest im Juni mit Live-Musik, Spiel-Bastelprogramm für Kinder und einer Aufführung der Tanzschule Danzante.

Weiterhin gab es im Frühjahr einen Kabarett-Abend mit Roland Maier und im Herbst ein Konzert mit dem Ensemble aus Helmut Schleser, Henning Otte, Sabine Birgel, Kerstin Püttmann und Heidrun Paulus, eine Fortsetzung der musikalischen Reise um die Welt Teil 4.

Von unserer Presbyterin Frau Lerg wurden zu Ostern kleine Körbchen gerichtet und im Seniorenzentrum Hagenbach verteilt. Eine ähnliche Aktion wird es auch in der Weihnachtszeit geben.

Wie auch im letzten Jahr, fand wieder ein Bastelvormittag für Kinder von den Presbyterinnen Frau Reidelbach und Frau Ehlert statt.



Weitere Aktivitäten im Advent und an Weihnachten

Am Samstag vor dem 1. Advent werden die Adventsfenster-Aktion mit einer Andacht unter Mitwirkung des Gesangvereins Liederkranz eröffnet. Im Anschluss lädt das Presbyterium zum gemütlichen Beisammensein bei Glühwein, Punsch und Selbstgebackenem ein. Die Presbyterinnen Frau Dewald-Volk, Frau Häsel, Frau Reidelbach und Frau Ehlert organisierten in diesem Jahr wieder diese Aktion, zusammen mit Pfarrerin Guttzeit.

Herr Peter Heilmann stellt uns erneut eine Krippe zum Weihnachtsfest zur Verfügung.

Der Heiligabend-Gottesdienst wird diesmal in unserer Kirche stattfinden. Anschließend wird uns Herr Marco Scherrer musikalisch mit der Trompete während der Verteilung des Friedenslichtes von Bethlehem im Freien vor unserem Kreuz und beim Singen von traditionellen Weihnachtsliedern begleiten.

An Silvester wird es -wie gewohnt- einen Gottesdienst zum Ausklang des Jahres mit geselligem Beisammensein, Sekt und kleine Häppchen geben.

Vorschau auf 2025

Notieren Sie sich gleich unser Gemeindefest am 20.09.2025!

Auf einige Konzerte möchten wir hinweisen: Am 12. Januar ist das Duo Lyra zu Gast mit dem Programm „Sopran trifft Harfe“. Dieses Matinée beginnt um 11 Uhr.

Am 14. März um 19 Uhr findet das Konzert mit Claudia Pohl statt. (siehe auch S.17)

Hagenbach erstrahlt im Advent!
Eröffnung der Adventsfenster-Aktion am Samstag, 30. November 2024 um 16.30 Uhr
Prof. Auferstehungskirche, Konrad-Adenauer-Ring 1

Adventliche Andacht über den ersten Advents-Kalender mit Beiträgen des Liederkranzes

danach Glühwein, Kinderpunsch und Gebäck am Schwedenfeuer vorm Gemeindezentrum

Eröffnung des ersten Fensters

Eine Lesung von Autorinnen und Autoren aus unserer Region wird am 06.04.25 mit dem Programm "Alles mächtig verdächtig", mit netten, kleinen Krimi-Geschichten angeboten. Ein Zauberer gastiert ebenfalls im Gemeindezentrum und zaubert für Kinder im Februar. Bereits am 25. Januar geht die Kirche Kunterbunt an den Start, ein Angebot für Kinder ab 5 Jahren mit ihren Familien (*dazu mehr auf S.5*). Neu ist auch ein Yoga-Kurs, der ab 15. Januar 2025 in unserem Gemeindezentrum beginnt. Weiterhin ist auch ein Kirchenkino für Hagenbach geplant.

Ich möchte mich bei allen sehr herzlich bedanken, die zum Gelingen dieser Aufgaben beigetragen haben, ebenso auch bei den Gruppenleitenden für ihr Engagement. Auch ein herzliches Dankeschön an den Bauhof Hagenbach für das Aufstellen des Weihnachtsbaumes an unserer Kirche.

Herr, wir bitten dich für alle, die Sorgen, Ängste, Krankheit und Nöte haben, gib ihnen Kraft, schenke ihnen täglich die Gewissheit, dass sie nicht alleine sind und lass sie auf ihrem Weg Menschen begegnen, die sie begleiten und ihnen Kraft und Mut geben.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, viel Gesundheit, Kraft und Stärke für das kommende Jahr und Gottes Segen für das Jahr 2025.



Ihr Peter Dieterich (Vorsitzender des Presbyteriums)

Sein Jahrhundert kann man nicht verändern, aber man kann sich dagegen stellen und glückliche Wirkungen vorbereiten. (Johann Wolfgang von Goethe, 1749-1832)

*"Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein." (Jes 43,1)*

Mit großer Trauer und in aufrichtiger Anteilnahme mussten wir Abschied nehmen von

Gerhard Helmut Spahr

*20.08.1943 – †24.10.2024

Als langjähriges Mitglied des Presbyteriums, als Vorsitzender dieses Gremiums und schließlich als Ehrenpresbyter hat er sich stets tatkräftig und engagiert für seine Kirchengemeinde eingesetzt und Verantwortung getragen, sowie als Lektor Gottesdienste gehalten.

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten
und vertrauen ihn der Liebe und Barmherzigkeit Gottes an.

*Das Presbyterium der Auferstehungskirchengemeinde Hagenbach mit Pfarrerin Ariane Guttzeit,
Peter Dieterich (Vorsitzender)*

Hagenbach erstrahlt im Advent!

30.11.

16.30 Uhr

feierliche Eröffnung
Evang. Kirche

täglich um 18 Uhr

4.

K.-Adenauer-
Ring 5

1.

Stadtmauer-
gasse 16

2.

Fr.-Ebert-
Str. 33

3.

Hainbuchen-
Str. 3

5.

K.-Adenauer-
Ring 7

6.

Rathaus
Ludwigstr.18

10.

Kolpingstr.11

8.

Fr.-Ebert-
Str. 30

9.

Kita
St. Michael
Am Stadt-
rand 5
17 h

7.

Marienstr.34

11.

Kita
Regenbogen
K.-Adenauer-
Ring 22

12.

Am Stadtrand 3
ASB-
Wohnheim
ab 17.30 Uhr!

13.

Kurpfalzstr. 4

14.

Theriesenstr. 27

15.

Marienstr. 2

16.

Bücherei

17.

Birkenstr. 1

18.

Am Königs-
garten 3

19.

Friedenstr.71

20.

Trifelsstr.4a

21.

Kolpingstr.18

22.

Bienwaldstr. 4a
Haus der
Familie

23.

Theriesenstr.11

24.

16.30 Uhr
FamilienGottesdienst
an Heiligabend
Evang.Kirche

	Winterkirche Pestalozzihaus Maximiliansau	Auferstehungskirche Hagenbach	Friedenskirche Wörth	Christuskirche Wörth
SA 30. Nov.		16.30 Uhr adventl. Andacht zur Eröffnung der Adventsfensteraktion, mitgest. vom Liederkranz (Pfrin. A.Guttzeit)		
SO 01. Dez. 1. Advent	10 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfrin. A.Guttzeit)		11Uhr Familiengottesdienst mit der Oberlin-Kita (Pfr.W.Riegel und J.Schulz)	
MI 04. Dez.	19 Uhr Atempause		18 Uhr Ökum.Friedensgebet	
SA 07. Dez.	18 Uhr Gottesdienst (Pfr. A.Pfautsch)			
SO 08. Dez. 2. Advent		10 Uhr Gottesdienst (Pfr. W.Riegel)		10 Uhr Gottesdienst mit Eröffnung Krippenausstellung (Pfr. A.Pfautsch)
FR 13. Dez.	20.15 Uhr Baumarkt-	Gottesdienst mit dem Projektchor Hagenbach,	Joachim Würth & Team	im Globus-Baumarkt
SA 14. Dez.				14 Uhr Eröffnung Weihnachten im Dorf mit Adventsliedersingen (Pfr. Pfautsch)
SO 15. Dez. 3. Advent	10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. A.Guttzeit)			
MI 18. Dez.	19 Uhr Adventsandacht (Friedenslicht aus Bethlehem)			
SO 22. Dez.	Gottesdienste über Weihnachten und Silvester in der Evang. Kirche!	10 Uhr Gottesdienst (Pfr. W.Riegel)	10 Uhr Gottesdienst, mitgest. v. Frauenchor (Pfrin. M.Lingenfelder)	
DI 24. Dez. Heilig Abend	14.30 Uhr Krippenspiel (Pfrin. Guttzeit & Kinderkirche) 22.00 Uhr Christmette (Pfrin. A.Guttzeit)	16.30 Uhr Christvesper im Anschluss Weihnachtsliedersingen vor der Kirche (Pfrin. A.Guttzeit)	15 Uhr Krippenspiel (Pfrin. C.Kloss & Pfr. W. Riegel) 18 Uhr Christvesper (Pfr. W.Riegel)	15 Uhr Krippenspiel im Gemeindehaus (Lydia Würth & Pfr.Pfautsch) 16.30 Uhr Christvesper (Pfr. A.Pfautsch)
MI 25. Dez. 1.Weihnachtstag				10 Uhr Festgottesdienst mit AM (Doppelquartett & Pfrin. M.Lingenfelder)
DO 26. Dez. 2.Weihnachtstag	17 Uhr Weihnachtsausklang (Pfrin. A.Guttzeit)	10 Uhr Festgottesdienst mit AM (Pfrin. A.Guttzeit)	10 Uhr Festgottesdienst mit AM (Doppelquartett & Pfr. W.Riegel)	
DI 31. Dez.	17 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss (Pfrin. A.Guttzeit)	18 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss mit AM (Pfrin. M.Lingenfelder)	17 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss mit AM (Pfr. W.Riegel)	
SO 05. Januar	Regionaler Gottesdienst in der Christuskirche 10 Uhr (Pfrin. M.Lingenfelder und Pfr. W.Riegel)			
SA 11. Januar	18 Uhr Gottesdienst-Plus (Pfrin. A.Guttzeit und Team)			
SO 12. Januar			10 Uhr Gottesdienst (Pfr. W.Riegel)	
SO 19. Januar	10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. A.Guttzeit)			10 Uhr Gottesdienst (Pfr. A.Pfautsch)
SA 25. Januar		15-18 Uhr  (siehe S.5)		
SO 26. Januar		10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. A.Guttzeit)	10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. M.Lingenfelder)	
SA 01. Februar		18 Uhr Gottesdienst (Pfrin. A.Guttzeit)		
SO 02. Februar	10 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfrin. A.Guttzeit)		11 Uhr Familiengottesdienst mit Friedenskita (J. Schulz & Pfr. A.Pfautsch)	
MI 05. Februar	19 Uhr Atempause		18 Uhr ökum.Friedensgebet	

	Evangelische Kirche Maximiliansau	Auferstehungskirche Hagenbach	Friedenskirche Wörth	Christuskirche Wörth
SA 08. Februar	18 Uhr Gottesdienst (Pfrin. A.Guttzeit)			
SO 09. Februar		10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. A.Guttzeit)		10 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfr. A.Pfautsch)
SO 16. Februar	10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. M.Lingenfelder)		17 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung v. Renate Walch (Dekan Dr.Dekan)	
SO 23. Februar		10 Uhr Gottesdienst (Pfr. W.Riegel)		10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. M.Lingenfelder)
MO 24. Februar	Ab 02.03.2025 sind wir wieder in der Kirche, da im Pestalozzihaus der		18 Uhr ökum.Friedensgebet Jahrestag des russ. Angriffs auf die Ukraine	
SA 01. März	Ostergarten aufgebaut wird!	18 Uhr Gottesdienst (Pfrin. A. Guttzeit)		
SO 02. März	10 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfrin. A.Guttzeit)		10 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfr. A.Pfautsch)	
FR 07. März	18.30 Uhr Weltgebetstag im Kath. Pfarrzentrum	18 Uhr Weltgebetstag (ök.) Auferstehungskirche	18 Uhr Weltgebetstag:	Gemeinsam mit den kath.Pfarrgemeinden
SA 08. März	18 Uhr Gottesdienst (Pfrin. A.Guttzeit) (KIRCHE!!)			
SO 09. März		10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. A.Guttzeit)		10 Uhr Gottesdienst (Pfr. A.Pfautsch)
SO 16. März	10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. A.Guttzeit)		10 Uhr Gottesdienst (Pfr. W.Riegel)	
SO 23. März		10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. M.Lingenfelder)		10 Uhr Gottesdienst (Pfr. W.Riegel)
SA 29. März			18 Uhr 	
MI 02. April	19 Uhr Atempause im Ostergarten		18 Uhr Ökum.Friedensgebet	
SA 05. April		18 Uhr Gottesdienst (Pfr. W.Riegel)		
SO 06. April	10 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfrin. A.Guttzeit)		11 Uhr Familiengottesdienst mit Oberlin-Kita (J. Schulz & Pfr. A.Pfautsch)	
SA 12. April	18 Uhr Gottesdienst (Pfrin. A.Guttzeit)			
SO 13. April		10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. A.Guttzeit)	10 Uhr Konfirmation (Pfrin. Lingenfelder /	Pfr. Pfautsch/ Pfr. Riegel)
DO 17. April Gründonnerstag	19 Uhr Tischabendmahl (Pfrin. A.Guttzeit) (im P.-Haus)		18 Uhr (Tisch-) AM-Godi (Pfr. W.Riegel)	
FR 18. April Karfreitag,	10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Dekan Dr.M.Diener)	10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfrin. A.Guttzeit)	10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfrin. M.Lingenfelder)	10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfr. A.Pfautsch)
SA 19. April	In	Planung: Church-Unighted	Oster-Event für Jugendliche	17 Uhr
SO 20. April Ostersonntag	6 Uhr Auferstehungsfeier 11 Uhr Familien-Oster-Godi (beides Pfrin. A.Guttzeit)			10 Uhr Festgottesdienst mit AM (Pfr. A.Pfautsch & Pfr. W.Riegel)
MO 21. April		10 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfrin. A. Guttzeit)		
SO 27. April		10 Uhr Gottesdienst (Pfr. W.Riegel)		10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. M.Lingenfelder)

Konzertankündigung: Mandolinata Karlsruhe in der Evang. Kirche

Traditionell gibt die Mandolinata Karlsruhe am Sonntag, den 19. Januar 2025 ein Neujahrskonzert in der Evangelischen Kirche von Maximiliansau, Cany-Barville-Str. 17. Der Beginn ist um 18.00 Uhr.

Die Mandolinata ist in Karlsruhe bereits seit 60 Jahren erfolgreich mit ihrer ganz eigenen Mischung von anspruchsvoller und unterhaltsamer Zupfmusik und konzertiert seit vielen Jahren auch immer wieder gern jenseits des Rheins. Auf ihrem aktuellen Programm stehen u.a. die romantisch-folkloristische *St. Paul's Suite* von Gustav Holst und der *Huldigungsmarsch* aus *Sigurd Jorsalfar* von Edvard Grieg. Populär wird es mit dem *Mambo No. 5* von Pérez Prado und ein Stückchen Johann Strauß (*Pizzicato-Polka*) gibt es ebenfalls. Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.mandolinata.de. Der Eintritt an diesem Abend ist frei, wir freuen uns über eine Spende im Instrumentenkasten.

Wie üblich gibt es nach dem Konzert einen kleinen Imbiss nach dem Konzert, den das Presbyterium ausrichtet.



Jetzt aber: 2025 starten wir noch einmal unser Ostergarten-Projekt!

Passion und Auferstehung Jesu er-leben! 24.03. - 21.04.2025



Zum 9. Mal lädt die Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau ein, die Passions- und Ostergeschichte, so wie die Bibel sie uns überliefert hat, mit allen Sinnen nachzuerleben. Diese Zeitreise bietet Kindern und Erwachsenen eine wunderbare Möglichkeit, dem christlichen Osterfest in seinem Ursprung

näher zu kommen. Durch das Stadttor von Jerusalem schreiten, die Hosianna-Rufe der Menschenmenge hören, sich für das Abendmahl zu Tisch setzen, Verrat und Verhaftung miterleben, Verurteilung und Kreuzigung mitspüren. Einen Weg durch das Grab finden. Auferstehung erahnen.....

Führungen finden vom März bis Ostern und auch über die Osterfeiertage statt: für Gruppen (ab 6 Personen) von Montag bis Freitag, außerdem für Einzelbesucher an den Wochenenden und Feiertagen, sowie nach Absprache. Um Anmeldung im Pfarrbüro unter Tel: 07271/4777 wird gebeten. Dies ist ab Anfang Januar möglich!

Und über Unterstützung beim Aufbau und bei den Führungen freuen wir uns sehr!!



66. Aktion Brot für die Welt 2024/2025

Weit mehr als 800 Millionen Menschen hungern. In Burundi beispielsweise ist jedes zweite Kind unter- oder mangelernährt. Unsere Partnerorganisation Ripple Effect schult daher Bäuerinnen und Bauern in nachhaltiger Landwirtschaft. Davon hat auch Claudine Hashazinyange profitiert. Noch vor zwei Jahren war ihre Tochter unterernährt und ständig krank. Heute ist sie gesund und munter. „Wandel säen“ lautet das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt. Hunger und Mangelernährung lassen sich überwinden mit einem Ernährungssystem, das die kleinbäuerliche Landwirtschaft stärkt, Frauen mehr Verantwortung überträgt und jungen Menschen eine Perspektive bietet. Wie erfolgreich das sein kann, zeigen unsere Partnerorganisationen in aller Welt Tag für Tag. Ernährungssicherheit für alle wird ohne weltweiten Wandel nicht erreicht.



Helfen Sie helfen. Gemeinsam können wir viel erreichen.
Wie können Sie spenden? Nutzen Sie den Überweisungsträger, der diesem Gemeindebrief beiliegt. DANKE!



Der Weltgebetstag wird in vielen ökumenischen Gottesdiensten rund um den Erdball gefeiert. Verantwortlich für die Gottesdienstordnung sind für 2025 christliche Frauen von den Cookinseln, einer Inselkette im Südpazifik. Die Christinnen der sehr kleinen und weit verstreut liegenden Inseln stellen den Psalm 139 ins Zentrum ihres Gottesdienstes. Sie laden ein, die Wunder der Schöpfung zu sehen und ihnen nachzuspüren und die Freude darüber zu teilen. Sie schreiben aber auch: „Gott geht mit uns in die Finsternis am Grund des Ozeans, wo es kein Licht gibt.“ Das ermöglicht ihnen, Verletzungen und Kränkungen standzuhalten, mit Krankheiten und Bedrohungen umzugehen. In Hagenbach und Maximiliansau beginnen bald die Planungen, wann die Gottesdienste stattfinden, entnehmen Sie bitte den Schaukästen und dem Amtsblatt!

Evangelische Gottesdienste im ASB-Seniorenzentrum

Bisher für 2025 geplante Gottesdienste:

02. 01. - 06. 02. - 06. 03. - 03.04.

Jeweils um 10.30 Uhr.

Herzliche Einladung dazu!

Veranstaltungen

Matinée
Klassik zum neuen Jahr
mit dem Duo Lyra
-Sopran trifft Harfe-



Sonntag,
12. Januar 2025
11 Uhr
Einlass: 10.30 Uhr
Bewirtung durch
die prot. Kirchengemeinde

Evang. Gemeindezentrum, Konrad-Adenauer-Ring 1

Auf dem Jakobsweg
die Faszination des Pilgerns

Diavortrag von und mit
Helmut Rihm







Mittwoch, 19. Februar 2025
19 Uhr
Evang. Gemeindezentrum,
Konrad-Adenauer-Ring 1

Eine Lesung des Autorenkollektivs „Alles Literatur!“
So. 06. April 2025 • 18.00 Uhr

Eintritt
frei

**Alles
mächtig
verdächtig**

Autorinnen und Autoren
aus unserer Region lesen
ihre besten Kriminal-
Geschichten

 **Katrin Sommer** Landau
 **Jürgen de Bassmann** Kandel
 **Ulrich Bunjes** Speyer
 **Brigitte van Hatten** Rheinstetten

Musikalische Begleitung: Peter Eck (Piano) Kandel

Gemeindezentrum Hagenbach • Konrad-Adenauer-Ring 45
Infos und weitere Termine: www.debassmann.de/alles-literatur

Konzert
"vielsaitig" nachgedacht
ein heiteres Programm mit Gitarre, Harfe und Gesang



von und mit Claudia Pohl

Freitag,
14. März 2025,
19 Uhr

Einlass 18.30 Uhr

Evang. Gemeindezentrum,
Konrad-Adenauer-Ring 1

Karten im Vorverkauf: 15 €, erhältlich im Pfarramt,
über Peter Dieterich oder der Lotto-Annahmestelle

Hier wimmelt es von Mäusen!!!



Die Vogelscheuche Flori trifft die Kirchenmaus Erntedankfest 2024

Beim Familiengottesdienst am Erntedankfest mit der Kita Martin-Luther-King kam es zu einer lustigen Begegnung der Kirchenmaus mit der Vogelscheuche Flori, die der Meinung war, alle Früchte, das Getreide und Gemüse stünden allein ihr zu, da sie schließlich das ganze Jahr darüber gewacht hat! Die Kinder brachten ihr aber schnell bei, dass eigentlich den Bauern, dem Wetter und

auch Gott zu danken sei, für deren Zutun an einer guten Ernte. Am Montag kamen die Villa-Kinder in die noch schön geschmückte Kirche und feierten dort noch einmal Erntedank!

Ja, die Kirchenmaus gibt es wirklich!



Eine ganze Krabbelgruppe voll mit kleinen Kirchenmäusen

Wir Kirchenmäuse treffen uns jeden Freitag um 9.30 Uhr mit unseren Mamas, Papas, Omas... im Gemeindehaus. Wir singen und spielen gemeinsam, knüpfen Kontakte und schließen die

ersten Freundschaften. Gelegentlich frühstücken wir zusammen, hören Geschichten, oder Frau Guttzeit gestaltet einen Gottesdienst mit uns. Der nächste Kirchenmäuse-Gottesdienst findet am 13. Dezember um 9.30 Uhr im Pestalozzi-Haus statt.

Wir freuen uns jederzeit auf neue Kinder ab 3 Monaten! (M. Ambacher)

Es ist wieder Advent!

Zeit für die Sternstunden
mit der Weihnachtsmaus!

Was erzählt die Weihnachtsmaus über
Weihnachten? Neugierig?

Dann komm am Mittwoch 11. & 18.12. und
am Freitag 13. & 20.12. jeweils um 17.30 Uhr
für ca. eine halbe Stunde ins Pestalozzi-Haus!

Die KiTa-Teams der Villa Regenbogen und
Martin-Luther-King und die Kirchenmaus
freuen sich auf Dich!

Du brauchst nur Dein Lieblings-Kissen
und Lust auf eine spannende Geschichte!



...auch am Heiligen
Abend werden jede
Menge (weitgereiste)
Mäuse beim
Krippenspiel der
Kunterbunten
Kinderkirche im Stall
herumwuseln!

Herzliche Einladung zur
Familienweihnacht am
24.12.24 um 14.30 Uhr
in der Evang. Kirche!

Neues aus der Evang. Kindertagesstätte Villa Regenbogen



Auch in diesem Jahr nahm die Kita Villa Regenbogen an der Interkulturellen Woche des Landkreises Germersheim teil. Das Kita-Team beschloss aufgrund des vielfältigen Miteinanders in der Villa, aus dem Thema „Räume“ den Schwerpunkt auf „Glaubensräume“ zu legen. Unterstützt von den Handpuppen Maxi als Kindergartenkind und Kira, die schlaue Elster, die Glockenturm der Kirche wohnt, wurde den Kindern auf spielerische Art und Weise die Bedeutung des Kirchengebäudes



nähergebracht. Am nächsten Tag folgte ein Ausflug in die Evangelische Kirche mit Besichtigung der Kirche, Glockenläuten und Liedern, die Pfarrerin Gutzzeit mit

der Gitarre begleitete. Am 3. Tag lernten die Kinder Gegenstände des muslimischen Glaubens kennen und „Maxi“ und „Kira“ waren erstaunt, wie es in einer Moschee aussieht. Am nächsten Tag stand der Besuch der Moschee in Wörth auf dem Plan. Der Imam und ein Übersetzer hießen die Kinder willkommen, erklärten und zeigten den Kindern, wie in einer Moschee ein muslim. Gottesdienst gefeiert wird. Vollbepackt mit neuen Eindrücken, kehrte die Schulanfängergruppe wieder zurück in die Villa



Regenbogen.

(nach dem Amtsblatt-Artikel von Sonja Dietz)

Neues aus der Evang. Kindertagesstätte Martin-Luther-King

Wir feiern St. Martin

Am Montag den 11. November 2024 haben sich die Kinder zum St. Martinsfest in der Kita getroffen. Bereits an den Tagen zuvor wurden fleißig Laternen in den Gruppen gestaltet und nach und nach wurde unsere Kita durch viele bunte Lichter hell erleuchtet. Auch die St. Martinsgeschichte wurde auf unterschiedliche Art und Weise in den Gruppen bearbeitet. Gemeinsam wurden Lieder gesungen, Rollenspiele gespielt und das Kamishibai betrachtet.



Um die Werte der St. Martinsgeschichte wie Teilen, Mitgefühl und Nächstenliebe den Kindern im Alltag zu vermitteln, wurden Teilefrühstücke organisiert, gemeinsam gebacken, sogar ein gemeinsamer Einkauf beim Nahkauf stand hierfür auf dem Plan.

Am Montagnachmittag haben wir dann bei Punsch und Martinsbrezeln ein gemütliches Martinsfest gefeiert. Hierbei haben wir unseren ganz eigenen Umzug mit Laternen durch die Kita gestaltet.

Das Lied „Lichterkinder auf dieser Erde“ hat uns dabei musikalisch begleitet. „Das Team der Kita Martin-Luther-King“

Kurz notiert und informiert!

Einige Worte zum Gottesdienstplan

Seit dem Frühjahr 2022 -also kurz nach Corona und mit den Erfahrungen, die wir aus dieser Zeit zogen- wurde in Maximiliansau ein neuer Gottesdienstplan aufgestellt. Ab 2023 sind nun die Gemeinden Hagenbach und Wörth in diesen Plan eingefügt, der einem klaren Rhythmus folgt. Mittlerweile hat sich das Wörther Presbyterium entschieden, dass in Wörth nur noch ein Gottesdienst am Sonntag stattfindet. Für Hagenbach und Maximiliansau bleibt aber folgende Regelung (von der man aus aktuellen Anlässen und Planungen auch einmal abweichen kann...):

	Maximiliansau	Hagenbach
1. Sonntag	10 h Abendmahlsgottesdienst (in der Regel mit AM) *	Samstag, 18 Uhr (auch wenn es der 30./31. des Monats ist!!)
2. Sonntag	18 h Samstagabend-GoDi **	10 Uhr Gottesdienst
3. Sonntag	10 Uhr Gottesdienst	gottesdienstfrei
4. Sonntag	gottesdienstfrei	10 Uhr Gottesdienst
5. Sonntag	Regelung wird in der Möglichkeit für Gottesdienst	Region geklärt, <i>anders</i>

*1. Mittwoch im Monat: 19 Uhr Atempause

** immer im Gemeindehaus (in Ausnahmefällen in der Kirche, siehe Plan) 4-5 mal im Jahr als Gottesdienst-PLUS mit Kinderbetreuung und anschließendem gemütlichen Beisammensein)

In den Schaukästen an Kirche und Gemeindehaus finden Sie in Hagenbach und in Maximiliansau immer den aktuellen monatlichen Gottesdienstplan, außerdem in den Amtsblättern.

Gemeindebrief und Besuchsdienstkreis

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei denjenigen bedanken, die 3 mal im Jahr fleißig den Gemeindebrief austragen, ob nur ein oder zwei Straßen oder über 100 Haushalte, herzlichen Dank für Ihren Einsatz! Dankbar sind wir natürlich immer, wenn wir neue und zusätzliche Unterstützung erhalten, denn auf mehr Schultern verteilt, „schafft’s sich besser“, gerade wenn die Kräfte so langsam schwinden! Melden Sie sich gerne im Pfarramt!

Danke auch den Besuchsdienstkreisen in beiden Gemeinden! Ohne Sie könnten wir nicht so viele Gemeindeglieder das Jahr über besuchen!

Aber auch die beiden Besuchsdienstkreise freuen sich über neue „Mit-Besucher“! Wenn Sie also Zeit haben und gerne Menschen besuchen, dann freuen wir uns sehr auf Sie! *Ihre Pfarrerin Ariane Gutzzeit*

Freud und Leid



*Wir freuen uns mit den Eltern und Paten,
die ihr Kind zur Taufe gebracht haben:*

Es segne und behüte dich
mit allem Guten für deine Seele, deinen Geist und deinen Leib
auf allen deinen Wegen
der allmächtige der barmherzige Gott,
väterlich, mütterlicher Gott, immer schon da, der Ursprung allen Seins
der Sohn, der Mensch wurde, um dir nahe zu sein
und der Heilige Geist, der als gute Kraft dein Leben bereichert,
der bei dir war und ist und immer bei dir sein wird.
Amen!



*Wir wünschen folgendem Paar Gottes Segen auf seinem
gemeinsamen Lebensweg:*

Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt,
der bleibt in Gott und Gott in ihm. (1.Joh 4,16b)



*Wir trauern mit denen, die von einem geliebten Menschen
Abschied nehmen mussten:*

Es segne dich Gott der Vater,
der dich nach seinem Ebenbild geschaffen hat.
Es segne dich Gott der Sohn,
der dich durch sein Leiden und Sterben erlöst hat.
Es segne dich Gott der Heilige Geist,
der dich zu seinem Tempel bereitet und geheiligt hat.

Der treue und barmherzige Gott wolle dich
durch seine Engel geleiten in das Reich,
da seine Auserwählten ihn ewiglich preisen.

Kontakte Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Prot. Pfarramt Maximiliansau-Hagenbach

PfarrerIn Ariane Guttzeit

Standardassistentz (Südregion): Uschi Geißer Di 10-13 Uhr

☎ 07271 4777

Do 16-18 Uhr

Pfarramt.max-hag@evkirchepfalz.de

www.prot-kirche-maximiliansau.de



Pfarramt: Pestalozzistr. 12

Evang. Kirche: Cany-Barville-Str.17



Pestalozzi-Haus: Tullastr. 30

Evang. KiTas: Martin-Luther-King, Kreuzweg 24, ☎131470 (Leitung: S.Behrens)

Villa Regenbogen, Tullastr. 30, ☎131730 (Leitung: C.Bier)

Krabbelgruppe Kirchenmäuse:

Freitags, 9.30 – 11 Uhr, Lisa Arndt, Mareike Ambacher

KunterbunteKinderkirche:

4-6 Mal im Jahr (plus Krippenspiel)

Uschi Geißer, Ariane Guttzeit



KunterbuntesKinderchörchen:

Probe 5-6 Mal vor einem Auftritt

Christina Skiera, Christine Gerbetz, Uschi Geißer, Ariane Guttzeit



FreiRaum-FreiZeit: zur Zeit keine Treffen

Frauenkreis: dienstags in den ungeraden Wochen, 14.30-16.30 Uhr

Ingrid Wirthmann

Dienstagsrunde: 2. Dienstag im Monat, 20 Uhr

Frau Lindenmeier, Frau Hansmann



Kirchencafé: jeden 1. Sonntag im Monat, 14.30-17 Uhr

KirchenKino: 4 – 6 Mal im Jahr, Dienstagabend

Atempause-Andacht: Jeden ersten Mittwoch im Monat, 19 Uhr



Konfi-Jahrgang 2025: dienstags, 17-18.30 Uhr und Samstagstermine

Konfi-Jahrgang 2026: Start am Dienstag, 25. Februar 18.30 Uhr

mit einem Eltern-und Konfi-Abend (Tullastr.30, Max'au)



Presbyterium: monatliche Sitzungen

Aus Datenschutzgründen erfragen Sie die Telefonnummern bitte über das Pfarramt (07271/4777)

Kontakte Prot. Auferstehungsgemeinde Hagenbach

Prot. Auferstehungskirche Hagenbach und Gemeindezentrum
Konrad-Adenauer-Ring 1

Pfarramt Maximiliansau-Hagenbach: 07271 /4777

Demnächst!! www.prot-kirche-hagenbach.de

Vorsitzender des Presbyteriums: Peter Dieterich 01511 7686042 od. 07273/1529

Frauenfrühstück: 2. Freitag im Monat, 9.30 bis 11.30 Uhr
(mit Voranmeldung) Frau Groß



Kirche Kunterbunt: Herzliche Einladung an alle Kinder ab 5 Jahren mit ihren Eltern, Omas und Opas oder Patinnen und Paten! Start: 25.01.2025, 15-18 Uhr!
Kontakt: Pfarramt

Konfi-Jahrgang 2025: dienstags 17-18.30 Uhr (Termine im Amtsblatt)
und regionale Termine



Konfi-Jahrgang 2026: Start am Dienstag, 25. Februar um 18.30 Uhr
Mit einem Eltern-und Konfi-Abend (Tullastr.30, Max'au)

Projektchor: freitags von 18 -19.30 Uhr – genaue Termine nach Absprache
Kontakt: Joachim Würth

Französisch-Kurs mit Herrn Couillec: 14-tgl. donnerstags 19 – 20.30 Uhr

Sitztanz: mittwochs 14.30-15.30 Uhr (Karin Dübon)

Yoga: mittwochs 17.30-18.30 Uhr (Anneliese Haaks) ab 15. Jan. 2025

Presbyterium: nach Absprache, Termine werden im Amtsblatt veröffentlicht

Außerdem treffen sich im Gemeindezentrum folgende Gruppen:

Deutsch-Kurs: Montag und Donnerstag, 14 – 15.30 Uhr Kontakt: Bettina Eign
(Evang. Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft, LD)

Selbstverteidigung für Kinder: mittwochs 16 – 16.45 Uhr (außer an Feiertagen)
Kontakt: wingtsun-loerracher.de



GEMEINDEGEWEST plus

Kooperation mit der Stadt Hagenbach

und der Gemeindegewest PLUS:

Spieletreff, jeden zweiten Dienstag im Monat, 15-17 Uhr

Handy-Treff für Senioren, jeden 3. Dienstag im Monat, 15-16.30 Uhr

Meditation-Kurs mit K. Becker: Montag, 19.30 – 20.30 Uhr

Die Termine entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt!



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Der Weihnachtsbesuch

In einer stillen Nacht bei Bethlehem wacht ein kleiner Hirte von einem hellen Licht auf. Ein riesiger Stern steht über dem Land und scheint auf einen Stall. Auch die Schafe und der Hund erwachen. Ein Engel erscheint:

«Fürchtet euch nicht! Ich verkünde eine große Freude für alle Menschen. Heute ist Christus, der Herr geboren!» Das will der kleine Hirte sehen! Als er das Baby in dem armen Stall findet, ist er erstaunt.

Aber alles ist so hell und freudig, Engel singen und das Kind strahlt. Der kleine Hirte ist froh, dass er in dieser Heiligen Nacht dabei sein kann.



Schoko-Adventskranz

Forme aus 200 Gramm Marzipanrohmasse einen dicken Ring. Bedecke ihn mit geschmolzener Schoko-Kuvertüre. Lass ihn auf Backpapier abtropfen, aber nicht ganz trocknen. Drücke als Kerzen vier Waffelröllchen auf die weiche Schokolade. Jetzt ab in den Kühlschrank für 30 Minuten. Danach trage Zuckerguss auf die Kerzen und stecke Mandeln als Flammen oben drauf.



Grußkarte

Schneide aus Transparentpapier eine Tasse aus. Klebe sie – aber nur am äußeren und unteren Rand sowie am Henkel – auf eine schöne Karte. Lass alles gut trocknen. Nimm einen Teebeutel und ersetze das Schild durch einen selbst gebastelten Stern. Stecke den Teebeutel in die Tasse.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

